

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 36 (2021)
Heft: 1

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monographien

Christoph Ackeret, Gerhard Mack, Peter Noser (Hrsg.)

Sechseläutenplatz

Wie Zürich zu seinem prominenten Stadtplatz kam

Zürich, NZZ Libro, 2019. 135 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 42.–. ISBN 978-3-03810-376-9

Zwischen 1840 und 1880 war das Gebiet Bellevue und Sechseläutenplatz ein Dampfschiffhafen. Heute dient es als unsichtbares Parkhaus. Bereits 1902 wurde es zum Standort für den Böög am Sechseläuten. Das Buch erzählt die Geschichte des grössten Stadtplatzes von Zürich – dem Sechseläutenplatz mit dem darunterliegenden Parkhaus Opéra von der mittelalterlichen Vorstadt bis heute.



Das Platzgefüge im Raum Bellevue und Stadelhofen ist das Resultat vielfältiger städtebaulicher Prozesse, die Anlass zu einer vertieften Auseinandersetzung mit der Stadtentwicklung Zürichs bieten. Das Buch zeigt, wie der Platz den Standort verändert hat und was er für Zürich bewirkt.

Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau (Hrsg.)

Oase im Alltag

Gärten und Freiräume im Thurgau

Denkmalpflege im Thurgau 22. Basel, Schwabe, 2021. 175 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 48.–. ISBN 978-3-7965-4260-2

Pärke, Gärten und Freiräume stehen im Mittelpunkt dieses Bandes. Im Einzelnen geht es etwa um thurgauische Klostergrünanlagen und den teilweise problematischen Umgang mit diesem kulturhistorischen Erbe, das doch für den modernen Städtebau so bedeutsam ist. Weitere Beiträge beschäftigen sich mit den Schlosspärken Arenenberg und Eugensberg und den heutigen Gartenanlagen von Eugensberg aus landschaftsarchitektonischer Sicht.



Der zweite Teil des Bandes stellt Erkenntnisse aus der Kunstdenkmälerforschung und der Inventarisierung vor. Zudem geht es um abgeschlossene Restaurierungen, die von einem besonders gelungenen Umgang mit der historischen Bausubstanz zeugen.

Archäologischer Dienst Bern (Hrsg.)

Archäologie macht Geschichte – Funde aus dem Kanton Bern

50 Jahre Archäologischer Dienst

Bern, Archäologischer Dienst des Kantons Bern, 2020. 200 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Auch in Französisch erhältlich. CHF 32.–. ISBN 978-3-9525057-1-7 (D) ISBN 978-3-9525057-2-4 (F)

Seit 1970 gewährleistet der Archäologische Dienst des Kantons Bern Schutz, Pflege, Dokumentation und Vermittlung archäologischer Stätten und Funde. Das Interesse an Hinterlassenschaften aus der Vergangenheit ist jedoch älter. Zunächst waren es einzelne Gelehrte, die nach eigenen Massstäben Ausgrabungen vornahmen. Noch heute zeugen umfassende Sammlungen von dieser Pionierphase im 19. Jahrhundert.



Die Publikation beschreibt anhand von 16 ganz unterschiedlichen Objekten aus allen Epochen und Regionen die Situation und Entwicklung der Berner Archäologie und wirft auch einen Blick in die Zukunft. Eine Einführung zum Kulturraum und zur Geschichte der Archäologie im Kanton Bern runden das Werk ab.

Burgerbibliothek Bern (Hrsg.)

Bern in historischen Ansichten

Altstadt und Quartiere – Postkarten aus der Sammlung Hans-Ulrich Suter

Bern, Haupt, 2019. 131 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 25.–. ISBN 978-3-258-08116-8

Eine spannende Zeitreise durch Bern: Die 125 historischen Ansichtskarten aus der Sammlung von Hans-Ulrich Suter offenbaren Einheimischen und Besuchern Berns überraschende Perspektiven auf bekannte Orte der Stadt. Die Reise beginnt in der Innenstadt und führt dann in die umliegenden Quartiere. Die ältesten Aufnahmen wurden um 1900 gemacht.



Jahrelang veröffentlichte Hans-Ulrich Suter Ansichtskarten unter dem Titel «Schöne alte Region» im Anzeiger der Region Bern. 2013 kam die Sammlung als Schenkung in die Burgerbibliothek Bern, welche die Anzeiger-Reihe fortführt. Dieses Buch zeigt die interessantesten Ansichtskarten aus der Sammlung.

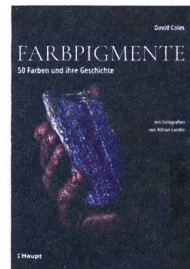
David Coles

Farbpigmente

50 Farben und ihre Geschichte

Bern, Haupt, 2019. 224 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 37.–. ISBN 978-3-258-60213-4

Aus welchen Naturmaterialien entstehen die kräftigsten Farben? Welche Farben galten als so wertvoll, dass sie Königen und Päpsten vorbehalten waren? Wann und wie wurden die ersten künstlichen Farbpigmente angefertigt?



Im Laufe der Geschichte wurden Farbpigmente aus tödlichen Metallen, giftigen Mineralien, Urin, Kuhmist und sogar zerkleinerten Insekten hergestellt. Vom Zermahlen von Käfern über das Verbrennen von Tierknochen bis hin zu Alchemie und glücklichen Zufällen enthüllt das Buch die Ursprünge von über 50 aussergewöhnlichen Pigmenten. Mit dem weiten Bogen von den Ursprüngen der Menschheit bis zu modernen Technologien der Pigmentherstellung richtet sich das Buch gleichermaßen an Künstler wie an Geschichtsinteressierte.

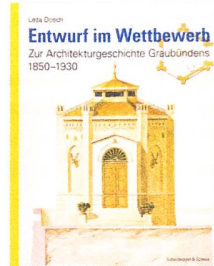
Leza Dosch

Entwurf im Wettbewerb

Zur Architekturgeschichte Graubündens 1850–1930

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2019. 344 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 79.–. ISBN 978-3-85881-619-1

Im Mittelpunkt des Buchs stehen die Architekturwettbewerbe im Kanton Graubünden des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Ausgangspunkt der Untersuchung war die Überlegung, dass sich Auseinandersetzungen mit architektonischen Fragen im regionalen Kontext oft im Umfeld von Wettbewerben dokumentieren. Es wird aufgezeigt, dass der Reiz und die Chance des Regionalen in dessen Kleinräumigkeit und Überschaubarkeit liegen: Wie in einem Labor macht der Fokus auf eine einzelne Region den Zusammenhang von Kunst und Architektur mit den wirtschaftlichen und sozialen Voraussetzungen fassbar.



Zwölf Beispiele aus verschiedenen Zeitperioden, unterlegt mit bisher unpubliziertem Archivmaterial, vertiefen das Thema und behalten dabei allgemeine Architekturentwicklungen im Auge.

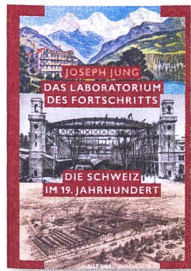
Joseph Jung

Das Laboratorium des Fortschritts

Die Schweiz im 19. Jahrhundert

Zürich, NZZ Libro, 2019. 676 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 58.–.
ISBN 978-3-03810-435-3

Wie wurde aus dem Kleinstaat Schweiz eine bedeutende Wirtschaftsmacht? Wer sich den grossen Fragen der Gegenwart ernsthaft stellt, kommt um den Blick zurück in die eigene Geschichte nicht herum. Bis heute verlaufen die meisten Schweizer Bahnlinien da, wo die Pioniere der 1850er- und 1860er-Jahre sie angelegt haben. Die glanzvollsten Hotels des Landes sind die Paläste der Belle Époque, die den Stürmen getrotzt haben.



Doch wir leben nicht in der Schweiz von damals. Aus dem Auswanderungsland ist ein Immigrationsziel geworden, aus dem Zugpferd der Industrialisierung eine postindustrielle Umnutzungszone. Der Autor deckt die Quellen und Prozesse auf, die diese Entwicklung im 19. Jahrhundert angestossen haben.

Stephan Kunz, Florio Pünter, Peter Zumthor

Aus der Tiefe der Zeit

Kunst in Graubünden vor 1530

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2019. 127 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 29.–.
ISBN 978-3-85881-646-7

Ausgehend von einer Idee des Architekten Peter Zumthor, der in den 1980er-Jahren massgeblich an der Renovation der Villa Planta – Standort des Bündner Kunstmuseums Chur – beteiligt war, ist die Publikation (und gleichnamige Ausstellung) zum hundertsten Geburtstag der Institution entstanden. Gezeigt werden nicht nur Kunstwerke aus Graubünden aus allen Bereichen der Kultur vor der Reformation, sondern vor allem auch Fotografien von Florio Pünter, der in seinem Schaffen immer wieder kulturgeschichtliche Aspekte reflektiert.



Zu den ausgewählten Werken gehören archaische Fundstücke aus dem Calancatal ebenso wie Marmorskulpturen aus Müstair, Reliquienschrine aus dem Domschatz von Chur, Fresken aus Waltensburg oder eine Truhe aus dem Engadin.

Ursula Renz

Was denn bitte ist kulturelle Identität?

Eine Orientierung in Zeiten des Populismus

Basel, Schwabe, 2019. 133 Seiten. CHF 23.–.
ISBN 978-3-7965-3912-1

Kulturelle Identität ist zu einem Kampfbegriff des politischen Populismus geworden. Im vorliegenden Buch wirft die Autorin einen kritischen Blick auf die Rede von der kulturellen Identität und deckt zahlreiche begriffliche Missverständnisse auf. Obwohl kulturelle Prägungen grossen Einfluss auf uns ausüben und unser Leben nachhaltig prägen, ist es irreführend zu glauben, es ginge dabei um eine Frage unserer Identität.



Brigitte Schuster

Architektur für die Katz – Schweizer Katzenleitern

Architecture – Swiss Cat Ladders

Basel, Christoph Merian Verlag, 2019. 319 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. Durchgehend Deutsch und Englisch. CHF 35.20.
ISBN 978-3-85616-913-8

Es gibt sie in allen Formen und Grössen und dies vor allem in der Schweiz: die selbstgebauten Katzenleitern. Einige bestehen nur aus einem Holzbrett, andere sind komplexe, gerüstartige Konstruktionen, die im Zickzack über vier Stockwerke ragen. Mindestens eine glückliche Katze hat sogar eine winzige Wendeltreppe.



Am Beispiel der Stadt Bern zeigen die Fotografien von Brigitte Schuster eine Vielzahl von Katzenleitern im Kontext der sie umgebenden Architektur. Bei näherer Betrachtung der Katzenleitern werden soziologische, architektonische und ästhetische Besonderheiten erkennbar, die in einem begleitenden Text herausgearbeitet werden.

Eva Maria Seng, Helmut Schlicherle, Claus Wolf (Hrsg.)

Prähistorische Pfahlbauten im Alpenraum

Erschliessung und Vermittlung eines Welterbes

Reflexe der immateriellen und Materiellen Kultur 3. Berlin, Walter de Gruyter, 2019. 225 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 105.–.
ISBN 978-3-041670-1

Die 2011 von der Unesco anerkannte serielle Welt-erbestätte vereinigt Fundorte in Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, der Schweiz und Slowenien. Die Pfahlbauten dokumentieren die Lebensverhältnisse in jungsteinzeitlichen und metallzeitlichen Siedlungen zwischen 5000 und 600 v. Chr. Verborgenen in den Ufer- und Flachwasserbereichen der Alpenrandseen oder unter Moorbedeckung, haben sich unter Luftabschluss organische Materialien wie Holz, Textil und Nahrungsreste gut erhalten.



Moderne Nutzung und veränderte Umweltbedingungen bedrohen jedoch die empfindlichen Fundstellen. Unter diesen Aspekten nimmt der Sammelband eine Bestandsaufnahme vor und diskutiert Gefahren, Möglichkeiten und Chancen einer künftigen Erforschung und Entwicklung.

Winterthurer Bibliotheken (Hrsg.)

Farbraum Stadt

Farbkultur in Winterthur

Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur 356. Winterthur, Stadtbibliothek Winterthur, 2019. 120 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss, dazu 3 Farbkarten im Schuber. CHF 44.–.
ISBN 978-3-908050-44-5

Welche Farben prägen das Gesicht der Stadt Winterthur? Die Publikation gibt mit grossen Farbkarten und einem reich bebilderten Buch zur Geschichte der Farbigkeit der Stadt Antwort auf diese Frage. Die Altstadt und die Quartiere Winterthurs haben einen ganz eigenen Farbcharakter: Plätze, Strassen, Siedlungen und Verbauungen wurden unter diesem Gesichtspunkt von Fachleuten evaluiert.



Das Buch bringt in vier Beiträgen historische, farbertechnische und denkmalpflegerische Aspekte der städtischen Farbkultur zur Sprache. Die längerfristige Entwicklung der Fassadengestaltung vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart wird ebenso thematisiert wie die Ausstellung «Die farbige Stadt» von 1926, die im Rahmen einer internationalen Bewegung für mehr Farbe im Stadtbild warb, aber in Winterthur nicht Fuss fassen konnte.

Kunst- und Kulturführer

Schweizerische Kunstführer GSK

Serie 107, Nummern 1065-1070; Serie 108, Nummern 1071-1078

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Bern, 2019. 44 bis 88 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Einzelhefte CHF 13.– bis 22.–, Jahresabonnement: 98.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

Serie 107, 1065-1066: Die Villa Bühler und das Münzkabinett in Winterthur; **1067:** Die Friedenskirche in Bern; **1068-1069:** Sakrallandschaft Domat/Ems; **1070:** Museo Vincenzo Vela in Lignoretto (D/F/I);



Serie 108, 1071: Die Kirchen Wahlen und Albligen, das Chäppeli in Schwarzenburg; **1072:** Die Kirche Würzbrunnen; **1073:** Die eidgenössischen Kasernen in Thun; **1074-1075:** Le Corbusier – Lehrjahre, Projekte und Bauten in der Schweiz (D/F/I/E); **1076:** Das Beatrice von Wattenwyl-Haus in Bern (D/F/I/E); **1077-1078:** Das Bundeshaus in Bern (D/F/I/E).

Periodica

AKMB-News

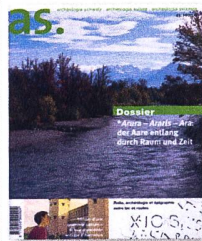
Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken AKMB. Jahrgang 26 (2020), Heft 1/2. erasmus@erasmusbooks.nl ISSN 0949-8419



Aus dem Inhalt: Nicht so einfach wie man denkt! Kunstbibliotheken in Deutschland und im UK; Die digitale Objektdokumentation und Teilnahme an Online-Portalen an deutschen Museen; Erinnerungskultur durch Künstlernachlässe – Forum für Künstlernachlässe, Hamburg; Open Access an künstlerischen Hochschulen; Künstlerbücher und ihre Vermittlung in Bibliotheken, Archiven und Museen.

as.

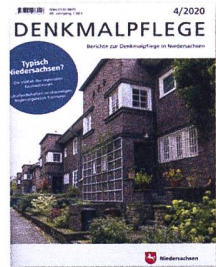
archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 43.2020.4. info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Dossier: Arura – Araris – Ara: der Aare entlang durch Raum und Zeit; Témoin d'une grandeur passée – le mur d'enceinte antique d'Avenches; Rolle, archéologie et épigraphie entre lac et routes; (Ge)Schichte(n) im Lorzedelta von der späten Eisenzeit bis heute.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 4/2020, 40. Jahrgang, September 2020. info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: Typisch Niedersachsen? Die Vielfalt der regionalen Bautraditionen – Kulturlandschaften im ehemaligen Regierungsbezirk Hannover: Ein Blick auf die Kulturlandschaft der Region Hannover; Das Konzept Weiterbauen: Villa – Krankenhaus – Amtsgebäude – Baudenkmal; Das Anzeiger-Hochhaus in Hannover – Die Grundsanierung der Kuppel 2017–2019; 1960+ in Hannover – Denkmalgeschützte Objekte, Bauten und Anlagen der Zeit 1960 bis 1980; Heiligenberg – Frühmittelalterliche Burg, spätmittelalterliches Prämonstratenserstift, Vorwerk, Forsthaus.

COLLAGE

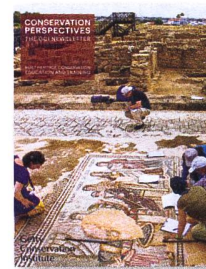
Zeitschrift für Planung, Umwelt, Städtebau und Verkehr, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 5/20 – 6/20. info@f-s-u.ch



Aus dem Inhalt: 5/20: Wege Richtung Netto-Null / Vers le zéro carbone / Soluzioni per emissioni zero: Netto-Null: Leitbild oder radikale Gestaltung? – Klimakrise und politisch werden; Des personnes marchent déjà plus d'une heure par jour pour se déplacer, qui sont-elles?; ConProBio: una filiera corta di successo – Prodotti biologici a due passi da casa. 6/20: Des ponts entre santé et environnement bâti / Brückenschlag zwischen Gesundheit und gebauter Umwelt / Nessi tra salute e ambiente costruito: Ville favorable à la santé publique – Chronique d'une utopie en devenir; Sind Raumplaner*innen auch Baubiolog*innen?; La Casa anziani die Comuni di Leventina a Giorno – Una finestra sul paesaggio e su se stessi.

Conservation Perspectives

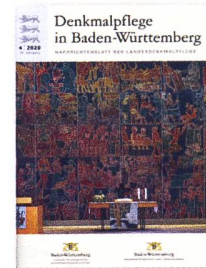
The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 35, Number 2, Fall 2020. www.getty.edu



Content: Education in Architectural Conservation – Its Origins and Development; Building Capacity – The GCI's Efforts in Built Heritage Conservation; Training and Capacity Building in Built Heritage at ICCROM; Education and Preservation Engineering: Theory, Practice and Standards.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege. 4/2020, 49. Jahrgang. www.denkmalpflege-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: 36 Szenen einer Karriere in der Diaspora; «Sanierung 2.0»; Gras drüber!; Seeblick garantiert; Die Werkbundsiedlungen 1927 bis 1932; Die Werkbundsiedlungen in Europa 1927 bis 1932;

Vom barocken Jagdschloss zum städtischen Kurort; Das Wohnhaus Kamm von Richard Döcker.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 4-2020. duk@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: Geschichte weiterschreiben; Neues von Dyckerhoff; Friedrich Wichmann (1772–1826); Schloss Friedrichshof im Taunus; Vom Schein und Sein – Vermeintliche Bodendenkmäler und kuriose moderne Bodenstrukturen; Ein Luftschutzraum als Bodendenkmal.

DI – Denkmal Information Bayern

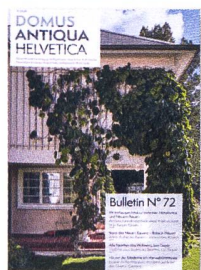
Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 174, 2020. poststelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: «Nichts verbessern wollen! Es genügt, wenn nichts verdorben wird!» – Die Restaurierung der Kirche St. Mauritius in Wiesenheid; Liebe, stärker als die Nazis. Die Villa und der Garten von Hansi Burg und Hans Albers in Garatshausen – eine Entdeckungsreise; Die Rätsel des Schädelstücks vom Bodensee; Burgruine Raueneck: Die Rettung eines burgenkundlichen Hochkaräters.

DOMUS ANTIQUA HELVETICA

Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. *Bulletin* Nr. 72, 11/2020. sekretariat@domusantiqua.ch, www.domusantiqua.ch

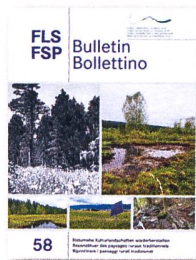


Aus dem Inhalt: Wohnhausarchitektur zwischen Historismus und Neuem Bauen; Das Churer Bondahaus; Alle Facetten des Wohnens; Die Rotach-Häuser von Architekt Max Ernst Haefeli; Vor Le

Corbusier: Charles-Édouard Jeanneret in La Chaux-de-Fonds; Zwei herausragende Wohnhäuser der Moderne am Vierwaldstättersee; Die Lehren der Moderne an den Ufern des Genfersees.

FLS FSP Bulletin Bollettino

Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 58, Dezember 2020. info@fls-fsp.ch, www.fls-fsp.ch



Aus dem Inhalt: Naturnahe Kulturlandschaften wiederherstellen – Rekonstituieren des paysages ruraux traditionnels: Von klassischen FLS-Projekten bis zum Klimaschutz; Ein «Technotop» wird zum Hotspot der Biodiversität; Dal lavatoio «sorprenemte» al laboratorio artigianale di Tóni Tolátt; Guérir les plaies béantes des tourbières dans un haut-marais.

forum raumentwicklung

Informationsheft, herausgegeben vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK. Durchgehend in Deutsch, Französisch und Italienisch. 01.2020, 48. Jahrgang. www.bbl.admin.ch/bundespublikationen



Aus dem Inhalt: Klimawandel – Die Rolle der Raumentwicklung; Staatliche Instrumente gegen den Klimawandel; «Der Verbrennungsmotor und die Ölheizung müssen in zehn Jahren vorbei sein.»; Hin zu einer Kohlenstoffarmen Mobilität; Grenzüberschreitende Anpassung an den Klimawandel; Wertschätzen, was der Boden leistet; Neue Herausforderungen für den Tourismus in Berggebieten.

Heimatschutz – Patrimoine

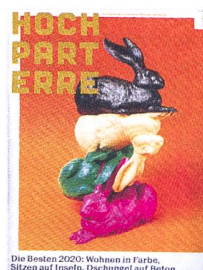
Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 4/2020. redaktion@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Natur- und kulturnaher Tourismus / Tourisme proche de la nature et de la culture: Die schönsten Hotels der Schweiz; Dominik Siegrist: «Die Baukultur wird zum Leuchtturm des Alpenraums»; Une maison de vacances pour tous; Fruchtbare Zusammenarbeit von Tourismus und Denkmalpflege.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 11/20 – 1-2/21, 33., respektive 34. Jahrgang. verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch ISSN 1422-8742

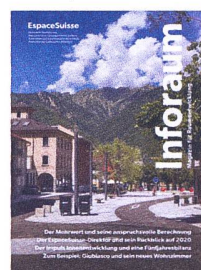


Aus dem Inhalt: 11/20: «Als Gegner sind wir unbequem»; Um Leben und Tod; Vertikale Fabrik schafft Platz; Betretbares Bühnenbild; Gewicht des Berges, Lust am Holz; Verschwindende Städte.

Themenhefte: Landschaft lehren; Alles aus einer Hand. 12/20: Die Besten 2020: Architektur – Wohnüberbauung Moos, Cham; Design – Aussenraumgestaltung «Circulateur»; Landschaftsarchitektur – Mediengarten SRF, Zürich. **Themenhefte:** Investment und Gemeinnutz; Die Beschleuniger. 1-2/21: Konstruktive Fürsorge; Der geschliffene Diamant; Langlebige Schnellreiter; Der Palast des Investments; «Wenn alle nur noch über die Wiese laufen, haben wir ein Problem»; Kreativ in der Krise; Ein blühender Rosengarten. **Themenheft:** Solaris #05.

Informa / Raum und Umwelt R&U

Magazin für Raumentwicklung, EspaceSuisse. Dezember 4/2020. Verbandsorgan für Mitglieder von EspaceSuisse. info@espacesuisse.ch, www.espacesuisse.ch



Aus dem Inhalt: **Informa:** Mit einer Vielzahl von Methoden zu einem objektiven Ergebnis; «EspaceSuisse ist dafür gemacht, den Dialog in der Raumplanung zu begleiten»; Impuls Innenentwicklung – Bilanz und Ausblick; Monthey VS: Neugestaltung der öffentlichen Räume und Verdichtung des Stadtzentrums; Bellinzona: ein «Quartierwohnzimmer» für Giubiasco. **R&U:** Die Strategie in der Raumplanung: Planen heute für ein ungewisses Morgen.

k + a

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 4/2020. gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: Kunst und Architektur bei der Post – Art et architecture à la Poste – Arte e architettura per la Posta: Bauen für eine Nation; Kunst am Bau als Teil der Unternehmensidentität; Varini sans faux-semblant; Im Aufbruch: die Kunstsammlung der Schweizerischen Post; Dalla posta nell'arte all'arte nella posta; Amor an den Altären der Post.

KGS Forum

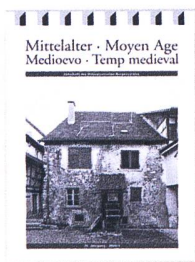
Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Kulturgüterschutz KGS, 35/2020. www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch



Aus dem Inhalt: Kulturgüterschutzräume und Notfallplanungen: Wertvolle Stützpfiler für den Kulturgüterschutz – Schutzräume, Bundesmikrofilmarchiv und Bergungsorte als wichtige präventive Schutzmassnahmen; Ein Bergungsort für digitale Kulturgüter – Langfristiger Schutz für eine neue Kategorie des kulturellen Erbes; Ausbildung und Notfallplanung als Grundelemente im Kulturgüterschutz; Notfallverbund – eine wichtige Ergänzung für den Kulturgüterschutz.

Mittelalter / Moyen Age

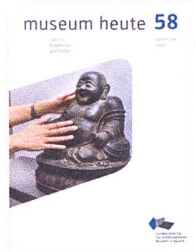
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins.
25. Jahrgang – 2020/4.
www.burgenverein.ch
ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Bordlaubegass 15, Stein am Rhein; Neue und alte Beobachtungen am Turm der Burg Alt-Süns.

Museum heute

Fakten, Tendenzen und Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nicht-staatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 58, Dezember 2020.
landesstelle@blfd.bayern.de,
www.museen-in-bayern.de
ISSN 0944-8497

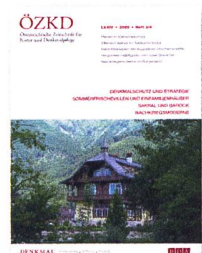


Aus dem Inhalt: Zu Gast bei den Grafen von Luxemburg – Die Neukonzeption des Graf-Luxburg-Museums der Museen Schloss Aschach; Schauplatz Dorf – Das neu konzipierte jüdische Kulturmuseum Veitshöchheim; Eine Durchfahrt mit Geschichte – Das neu gestaltete Wittelsbacher

Museum im Unteren Tor in Aichach; Geschichte schafft Identität – Das wiedereröffnete Reichenhall Museum; Digitale Standortverwaltung im Museumsdepot; Die Befreiung des Konzentrationslagers Dachau in Augmented Reality; Museumspädagogische Räume.

Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege

Herausgeber: Österreichisches Bundesdenkmalamt.
LXXIV, 2020, Heft 3/4.
prepress@agens-werk.at
ISSN AUT 0029-9626



Aus dem Inhalt: Denkmalschutz und Strategie: Unterschutzstellungsstrategie, -konzept und -programm; Planen im Denkmalschutz; Sommerfrischervillen und Einfamilienhäuser: Sommerfrischervillen im Salzkammergut. Versuch einer Verortung; Moderne Tradition und traditionelle Moderne. Die Villa und das Einfamilienhaus seit 1918; Sakral und Barock: Weiss und glatt, rau und matt. Die Barockfassaden der Augustiner-Chorherrenstifte in Österreich; Zwei schwäbische Apostelstatuen des frühen 16. Jahrhunderts im Wiener Schottenstift; Nachkriegsmoderne: Die Nachkriegsmoderne im Burgenland. Bericht einer Bestandsaufnahme.

Rundbrief Fotografie

Analoge und digitale Bildmedien in Archiven und Sammlungen. Hrsg. vom Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg, Marburg/DE, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 27 (2020), No. 4 / N.F. 108.
contact@seidelpublishers.de
ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: Vom heiligen Leuchten (in) der Fotografie: Catherine Balet, «Strangers in the Light #2» (2009); In den Augen der Fotografinnen: Eva Besnyö, Hilde Hubbuch und Suzanne Markos-Ney fotografieren Virginia Weiss; Etui, Karte, Dia: Das fotografische Bild als Gegenstand; Federico Zerri und seine Fotothek: Das Laboratorium eines Kunsthistorikers zwischen Referenzialität und Materialität; Sammlung im Wandel: Fotografien im Städel Museum.

Die Schweizer Museumszeitschrift

La Revue suisse des musées – La Rivista svizzera dei musei – La Revista svizra dels museums. Hrsg. vom Verband der Museen der Schweiz VMS und ICOM Schweiz – Internationaler Museumsrat. Nr. 16/2020.
info@museums.ch,
www.museums.ch



Aus dem Inhalt: Sur le congrès annuel: Le congrès en résumé; Zur Museumsdefinition; Bilderstrecke: Blick ins Museum Haar&Kamm; Kulturpolitik: Das Museum hat wieder geöffnet – und jetzt?; Uno sguardo oltreconfine: USA: I musei statunitensi cercano di resistere alla pandemia.

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 32 – Nr. 3-4, 146., resp. 147. Jahrgang.
abonnemente@staempfli.com,
www.tec21.ch
ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: Nr. 32: Kann Architektur heilen? Vom Krankenhaus zum Gesundheitsbau: Räume, um gesund zu werden; «Wir brauchen eine neue Ästhetik für Krankenhäuser». Nr. 33: Metrò Ticino – der Ceneri-Basistunnel: Von Meer zu Meer, von See zu See; Aus der Mitte gen Norden und Süden. Beilage: BIM Reality Check Nr. 2. Nr. 34-35: Wir! sind! auch! noch! da!

Stadttraum für alle: Graue Eminenzen der Stadtsilhouette; «Mit eigenen Ideen und einer Motorsäge einziehen»; Eine Geschichte aus dem Berliner Kiez. Beilage: Schweizer Botschaften. Nr. 36: _ Mobilitopia – Wie sieht die Mobilität von morgen aus? Eine Reise in die Zukunft. Beilage: Stadt aus Holz Nr. 6. Nr. 37: Mehr als nur Belag – Autobahnen neu aufgelegt: Das Geld liegt in der Strasse; A1: Instandsetzung der Meistbefahrenen; 940 Meter unter Dach und Fach. Nr. 38: Das Haus der Räume: Vom Kunsttempel zum offenen Ensemble; Nach allen Regeln der Kunst; «Man muss nah an den Auftragnehmern sein». Nr. 1-2: Ab durch die Mitte! – Verlängerung der U-Bahnlinie 5 in Berlin: Schutzmantel aus Eis; Kathedralen des Alltags. Beilage: Projekte – Stade de la Tuilière. Nr. 3-4: Von Marmorino und Besenrich: «Putz ist ein Material, kein Surrogat»; Ein weites Feld.

die umwelt

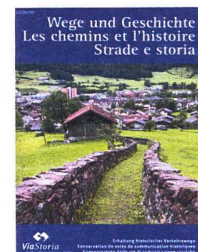
Natürliche Ressourcen in der Schweiz. Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 4/2020. magazin@bafu.admin.ch, www.bafu.admin.ch/magazin
ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Wird in der Schweiz das Wasser knapp? Warum der Klimawandel unseren Umgang mit dem blauen Gold verändert; Warum es im Wasserschloss ungemütlich wird; Wie wir das Wasser fair verteilen; Wie sich Wasserengpässe vermeiden lassen; Wie sich Wasser clever nutzen lässt; Warum naturnahe Gewässer fitter sind; Warum es bei den Gletschern nur noch um Schadensbegrenzung geht.

Wege und Geschichte

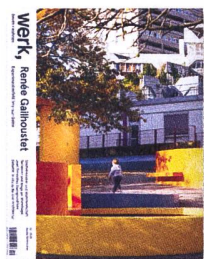
Zeitschrift von ViaStoria – Stiftung für Verkehrsgeschichte. 02/2020, Dezember 2020. www.viastoria.ch
ISSN 1660-1122



Aus dem Inhalt: Erhaltung historischer Verkehrswege – Conservation de voies de communication historiques – Conservazione delle vie di comunicazione storiche: Erhalten durch Benutzen; Aufsicht und Vollzug – so schützt der Bund historische Verkehrswege; Nur für Schwindelfreie – Sanierung der Gasterntalstrasse; Restauration et valorisation du chemin de la Cheminée à Troistorrents (VS); Nella Gola di Piottino – un tratto esemplare della via storica del San Gottardo; Sanierung der historischen Verkehrswege in Schinznach-Dorf.

werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 11/2020 – 1-2/2021. info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: **11/2020:** Museum und Stadt – offene Orte der Kultur: Der Perlenpfad von Muharra; Museum als Stadtquartier; Im Hochhausdschungel; Umbau ist die Königsdisziplin; Ein Museum ist ein Park. **12/2020:** Renée Gailhouse – Experimentierfeld Ivry-sur-Seine: Situationen in Ivry-sur-Seine; Klassenkampf und Kultur; Ensemble Spinoza 1966–73; Ensemble Danièle Casanova 1970–72; Sozialer Stadtbau; Ensemble Jeanne Hachette 1970–75; Ensemble Marat 1971–86; Experimente für Ivry; Bauten und Projekte, Bücher, Filme, Archive. **1-2/2021:** Spitalbau heute – Gesunde Architektur?: Wie baut man ein gutes Spital?; Wohlbefinden bauen; Freiräume im Klumpen; Ein gastliches Haus; Freie Sicht auf das Nebelmeer.

ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 77, 2020, Heft 2+3 – Heft 4. J.E. Wolfensberger AG, Stallikonstrasse 79, Postfach, 8903 Birmensdorf. zak@wolfensberger-ag.ch ISSN 0044-3476

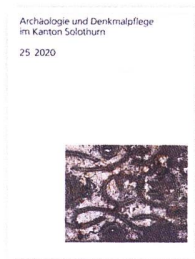


Aus dem Inhalt: **2+3:** Perspektivenwechsel: Zwei Disziplinen aus Sicht der Digital Humanities – oder wie sich die Geisteswissenschaften im Digitalen (selbst) finden; Das Digital Humanities Lab der Universität Basel und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Kunstgeschichte und der Archäologie; Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) und die kunsthistorische Grundlagenforschung im digitalen Zeitalter; e-GSK – oder die Digitalisierungsstrategie der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. **4:** Quelques mesures du Plan de Saint-Gall et de la Chapelle palatine (Aachen) examinées dans leur contexte métrologique; Zwischen italienischer Kunst und Schweizer Erbe: Zur Bedeutung einer Cassone-Tafel aus der Sammlung des Schweizerischen Nationalmuseums; Das Sommerhaus Vigier in Solothurn und seine französischen Einflüsse – Schlaglichter auf Architektur und malerische Ausstattung; Das Salomon-Gessner-Denkmal in Zürich im Wandel der Zeit.

Jahresberichte und Jahrbücher

Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn

25/2020. Herausgegeben vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie Solothurn. 160 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelldress: Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn, T 032 627 25 76 ISBN 978-3-9524182-8-4 ISSN 1422-5050



Aus dem Inhalt: Archäologie: Frühmittelalterliche Kulturräume südlich des Jura. Die Gräber des 7. Jahrhunderts von Oensingen-Bienken; Neue Entdeckungen im frühmittelalterlichen Gewerbeviertel von Büsserach; Kurzberichte; Tätigkeitsbericht. Denkmalpflege: Die Antoniuskapelle in Deitingen und die «Entdeckung» des ehemaligen Beinhauses; Die Restaurierung eines anthroposophischen Gesamtkunstwerks – das Haus Messner in Dornach; Ein neues Haus im alten Haus an der Dorfstrasse 20 in Nennigkofen; Die Holzbrücke von Olten: von den Vorgängerbauten bis zur Restaurierung nach dem Brand; Die Rettung der Wandmalereien in der alten Stiftskirche von Schönenwerd; Von Efeu und Vergessen befreit – der Steinspeicher von Selzach; Fassadengeschichten aus drei Jahrhunderten am Ambassadorshof in Solothurn; Kurzberichte; Tätigkeitsbericht.

Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt

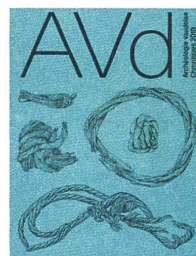
Jahresbericht 2019. Basel, 2020. 156 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 40.–. Bestelldress: Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, Petersgraben 11, 4051 Basel, arch.bodenforschung@bs.ch, www.archaeologie.bs.ch ISBN 978-3-905098-67-9 ISSN 1424-4535



Aus dem Inhalt: Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019; Fundchronik: Ausgrabungen und Funde im Jahr 2019; Die Entwicklung der unteren Altstadt vom Randgebiet zum urbanen Zentrum Basels; Tabak und Tabakgenuss in Basel.

Archéologie vaudoise – Chroniques 2019

Archéologie cantonale (éd.). 120 pages, images en couleur et noir-et-blanc. CHF 15.–. Commande: Archéologie cantonale, Place de la Riponne 10, 1014 Lausanne, T 021 216 73 30, archeologie@vd.ch ISSN 2296-6358



Contenu: Rapport d'activité: A la recherche du sens des mots; La création d'une nouvelle région archéologique: l'emplacement de l'ancien prieuré bénédictin d'Echono; Orbe-Gruvatiez: Les objets des défunts, un avant-goût de l'étude complète; Lausanne Antique: la promenade archéologique de Lousonna fait peau neuve; Publications et rapports. Etudes: Onjets en bois et en fibres végétales des palafites vaudoises; Les établissements perchés de la crête de Forel à Baulmes. De la Protohistoire au Moyen Age; Château de La Tour-de-Peilz: fouille archéologique d'une tour maîtresse de l'an Mil; Notices.

Bulletin IFS ITMS IRMS

Inventar der Fundmünzen der Schweiz. 27/2020. Bern, IFS und SAGW, 2020. 96 Seiten, Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend deutsch, französisch, italienisch. CHF 10.–. Bestellung: info@fundmuenzen.ch, www.fundmuenzen.ch ISSN 1024-1663



Aus dem Inhalt: Zur Benutzung; Abkürzungen und Sigel; Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2019; Indices: Gemeinden, Schatzfunde/Börsen/Depots, Grabfunde, Antike Heiligtümer, Kirchenfunde.

Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt

Jahresbericht 2019. 116 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. Bestelldress: Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Städtebau & Architektur, Kantonale Denkmalpflege, Unterer Rheinweg 26; 4058 Basel, denkmalpflege@bs.ch ISBN 978-3-85556-050-9 ISSN 2235-4514



Aus dem Inhalt: Upcycling von historischer Baukultur; Im Brennpunkt: Wenn die Denkmalpflege in die Zukunft weist; Wir brauchen Euphorie-Brecher; Bauberatung; Bauerschung; Inventarisierung und Dokumentation; Öffentlichkeitsarbeit; Museum Kleines Klingental.